



Informationsbrief 03/2017 – Neue Regeln für namentliche Pakete im Herbst 2017

Ottendorf-Okrilla, den 08.08.2017

Sehr geehrte Gasteltern, Spender, "Paketpacker", Unterstützer und Vereinsmitglieder,

Wie im letzten Infobrief bereits erwähnt, sind weitere Regelverschärfungen für die namentlichen Pakete in Kraft getreten.

Die Zollunion der Staaten Russische Föderation, Belarus und Kasachstan verbietet die Einfuhr bestimmter Markenprodukte (z.B. Dallmayr-Kaffee). Die aktuelle Verbotsliste umfasst 93 Seiten und ändert sich fortlaufend.

Da die Maßnahme als Wirtschaftsschutzmaßnahme ausgelegt ist, müssen wir daher konsequent auf „Nicht-Marken“ ausweichen, d.h. wir dürfen nur noch Produkte von Supermarkt- oder Discounter-Hausmarken in die Pakete packen. Daneben müssen wir, um sicherzustellen und nachzuweisen, dass wir diese Regeln nicht verletzen, unser Verfahren anpassen und neben Gewicht, Anzahl und Wert einer jeder Position auf dem Inhaltsverzeichnis auch die Marke miterfassen.

Natürlich bedeutet diese Regelung eine weitere Einschränkung der Möglichkeiten, verbunden mit einer Erhöhung des Aufwandes. Aber wir denken, dass sich die Mühe trotzdem lohnt, denn das Paket ist eben nicht nur eine tatsächliche materielle Hilfe für die Familien in Belarus, es ist auch ein Zeichen der Verbundenheit. Wir betrachten diese Pakete als integralen Bestandteil unserer Vereinsarbeit und werden immer wieder nach Wegen suchen, den Regeln zu genügen und dennoch die Pakete durchzubringen.

Um die Sache noch automatisiert bewältigbar zu halten und um Ihnen bei der Markenauswahl zu helfen, haben wir die Eigenmarken bei einer Vielzahl bekannter Discounter und Supermärkte inventarisiert und in der „Handreichung für Paketpacker“ die Produkte, Supermärkte, Discounter und deren Marken zusammengestellt.

Sie finden die aktuelle „Handreichung“ unter:

http://www.tschernobylnitiative-ottendorf.de/downloads_namentliche_pakete.html

oder direkt unter

http://www.tschernobylnitiative-ottendorf.de/handreichung_paketpacker_v6_0.pdf

Wir haben in der Tabelle alle geeigneten Marken der Anbieter

- Kaufland
- REWE
- ALDI
- Rossmann
- EDEKA
- Dm-Drogerie
- Lidl

erfasst und denken, dass damit die Auswahl groß genug ist, um ein individuelles Paket für Ihre Familie

zu packen.

Dies bedeutet gleichzeitig, dass NUR noch Produkte mit den zugeordneten Marken aus dieser Tabelle in die Pakete gepackt werden dürfen!

Alle Produkte ohne Marke (z.B. Bekleidung, Schuhe, Spielzeuge) werden als gebraucht deklariert und dürfen daher keine Originalverpackung, Preis- oder sonstige Schilder mehr aufweisen, welche die Sachen als „neu“ ausweisen könnten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich von dieser weiteren Einschränkung nicht beeindrucken lassen und sich weiterhin so rege beteiligen. Wer gerne die Adresse einer bedürftigen Familie haben möchte, um sie mit einem Paket zu erfreuen und zu unterstützen, der kann sich gerne per Mail an Claudia van der Kamp cvdkamp@freenet.de wenden.

Es gibt einige wichtige Termine zu beachten:

- **Anmeldeschluss** für Pakete (Anmeldedatei von der Webseite herunterladen und per Mail einschicken) ist der **29. September 2017** (nur für Paketpacker aus Ottendorf-Okrilla; für andere Vereine gelten andere Fristen).
- Die **Paketannahme** wird am **Freitag 20. Oktober 2017 von 17.00-19.00 Uhr** in unserem Lager stattfinden (nur für Ottendorf-Okrilla).

Anmeldungen können ab sofort gesendet werden; die Rücksendung der Inhaltsverzeichnisse erfolgt momentan noch mit einer kleinen Verzögerung, aber demnächst umgehend (wenn die letzte Anpassung in unseren Systemen abgeschlossen ist).

Spenden

Unser Spendenkonto ist eingerichtet bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

IBAN: DE29 8505 0300 0221 0038 00

BIC: OSDDDE81XXX

Kontoinhaber: Tschernobylnitiative Ottendorf e.V.

Auch für die Arbeit in 2017 und 2018 ist weiterhin Geld vonnöten.

Noch etwas: bitte werben Sie für uns bei Ihren Familien, Freunden und Nachbarn, damit wir noch mehr Menschen erreichen und begeistern können. Jede Spende, jede Hand, jede Idee bringt uns ein Stück weiter und den Menschen in Weißrussland ein Stück mehr Hoffnung. Wer gern in den Verteiler dieses Briefs aufgenommen werden möchte, kann uns dies kurz mitteilen und wird diesen Brief dann auch regelmäßig erhalten.

Mitgliedschaft in unserem Verein

Sie können bei uns Mitglied werden, wir laden Sie herzlich ein. Lesen Sie dazu unsere Satzung, die auf der Internetseite zum Download bereitsteht. Wir freuen uns aber auch über jeden, der uns unterstützt, ohne den Schritt zu einer Mitgliedschaft gehen zu wollen.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen wie immer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
für den Vorstand des Vereins, Kees van der Kamp

<http://www.tschernobylnitiative-ottendorf.de>

<http://www.netzwerk-buda-koschelewo.org>